



Sitzung des Gemeinderates

VERHANDLUNGSSCHRIFT

Nr. Datum
04/2018 16. Mai 2018

Ort
Gemeindeamt Behamberg (Sitzungssaal), 4441 Behamberg 30

Beginn Ende Zustelldatum der Sitzungseinladung per E-Mail
19.05 Uhr 20.40 Uhr 06.04.2018

den Vorsitz führte
Bgm. Mag. Karl Josef Stegh

anwesende Gemeinderatsmitglieder

1. Bgm. Mag.	Karl Josef Stegh	(ÖVP)	10. GR.	Konrad Rainer	(ÖVP)
2. Vbgm.	Manfred Zeitlhofer	(ÖVP)	11. GR.	Franz Ritt	(ÖVP)
3. gf. GR.	Michael Holzner	(ÖVP)	12. GR.	Lorenz Rottenschlager	(ÖVP)
4. gf. GR.	Bernhard Lueger	(ÖVP)	13. GR.	Klaus Garstenauer	(SPÖ)
5. gf. GR.	Johann Reitbauer	(ÖVP)	14. GR.	Günther Bachleitner	(SPÖ)
6. gf. GR.	Gerhard Leitner	(SPÖ)	15. GR ⁱⁿ .	Elisabeth Kastner	(SPÖ)
7. gf. GR.	Harald Plettenbacher	(FPÖ)	16. GR ⁱⁿ .	Christine Posch	(SPÖ)
8. GR.	Gerhard Brandner	(ÖVP)	17. GR.	Andreas Wimmer	(FPÖ)
9. GR.	Roland Kloimwieder	(ÖVP)			

entschuldigt abwesende Gemeinderatsmitglieder

1. GR. Ing.	Josef Grillnberger	(ÖVP)	4. GR.	Christian Wührleitner	(ÖVP)
2. GR.	Erwin Burgholzer	(ÖVP)	5. GR.	Herbert Wimmer	(FPÖ)
3. GR ⁱⁿ .	Dania Schachner	(ÖVP)	6. GR.	Dietmar Ratzberger	(SPÖ)

unentschuldigt abwesende Vorstandsmitglieder

weitere anwesende Personen und Beteiligte

Amtsleiter Harald Schwödauer als Schriftführer
Doris und Karl jun. Hardegger
Sabine Hummer (NÖN)

Feststellung der Beschlussfähigkeit
Die Sitzung war beschlussfähig.

Festlegung der Öffentlichkeit
Die Sitzung war öffentlich.

TAGESORDNUNG

1. Angelobung eines neuen Gemeinderatsmitgliedes
2. Protokoll der Sitzung vom 13. April 2018
3. Unterstützungsbeitrag für Kinder in gemeindefremden TBS's
4. Grundsatzbeschluss: Unterstützung der geplanten TBE Hardegger
5. Grundsatzbeschluss: Verstärkte Unterstützung von Tageseltern und Entlastung der Eltern
6. Sanierung Pumpwerk Schedl
7. WVA und ABA für Siedlungserweiterung Putznsiedlung
8. Löschwasserversorgung Heuberg
9. Sanierung/Neuerrichtung von baulichen Anlagen am Gemeindefriedhof samt Gräberordnung
10. Neu- und Ersatzanschaffungen im Zuge des Gemeindeamtsumbaues
11. Ausstellung von Reisepässen am Gemeindeamt Behamberg
12. Umsetzung der Datenschutzgrundverordnung
13. Vereinbarung zur Mitverlegung von Stromleitungen im Bereich Badhof
14. Zuwendung anlässlich des Todesfalles Wilhelm Hopfinger
15. Zuwendung anlässlich der Weihe von Franz Wimmer zum Diakon
16. Zuwendung anlässlich des Dienstjubiläums unseres Gemeindearztes
17. Bericht über Gebarungseinschauen
18. Informationen und Anfragen

Der Bürgermeister eröffnete am 16. Mai 2018 um 19.05 Uhr, im Sitzungssaal am Gemeindeamt Behamberg, 4441 Behamberg 30, die Sitzung des Gemeinderates.

Die Tagesordnung war mit der Einladungskurrende jedem Mitglied des Gemeinderates zugegangen. Hr. Dietmar Ratzberger hat schriftlich auf sein Mandat als Gemeindrat verzichtet, daher wurde TOP 1 von der Tagesordnung ersatzlos gestrichen. In diesem Zuge legte auch die GR.ⁱⁿ Elisabeth Erika Kastner schriftlich ihre Funktion im Beirat für Gesundheit und Sport mit sofortiger Wirkung zurück.

Top 2 Protokoll der Sitzung vom 13. April 2018

Das Protokoll der Sitzung vom 13. April 2018 war jedem Gemeinderatsmitglied rechtzeitig zur Kenntnis gebracht worden. Der Vorsitzende stellte fest, dass gegen das Sitzungsprotokoll kein Einwand erhoben wurde. Das Protokoll gilt daher als genehmigt.

Top 3 Unterstützungsbeitrag für Kinder in gemeindefremden TBE's

Sachverhalt:

Der Bürgermeister berichtete, dass derzeit auch Kinder aus Behamberg die TBE Haidershofen besuchen und im Bezirk Amstetten eine einheitliche Lösung für die Zuzahlung von Erhaltungsbeiträgen der Wohnsitzgemeinden an die Standortgemeinden einer Kleinstkinderbetreuung ausgearbeitet wurde. Die Beiträge wurden pro Monat ermittelt unter der Voraussetzung, dass die Bundesförderung weiter bestehen bleibt wie folgt ermittelt:

Betreuungstage/Wo	halbtägig	ganztägig
2 Tage	€ 37,50	€ 75,00
3 Tage	€ 50,00	€ 100,00
4 Tage	€ 62,50	€ 125,00
5 Tage	€ 75,00	€ 150,00

Der Vorschlag soll ab dem Kindergartenjahr 2018/2019 zur Anwendung gelangen.

Antrag des Bürgermeisters: Beschluss über die Zuzahlung von bezirkswweit ermittelten Erhaltungsbeiträgen an Standortgemeinden einer Kleinstkinderbetreuung ab dem Kindergartenjahr 2018/2019.

Beschluss: Der Antrag wurde angenommen

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Top 4 Grundsatzbeschluss: Unterstützung der geplanten TBE Hardegger

Sachverhalt:

Der Bürgermeister berichtete, dass auch in der Gemeinde Behamberg die Anforderungen an eine Betreuung der Kleinkinder in einer Tagesbetreuung steigt. Die Familie Hardegger Doris und Karl beabsichtigen auf Ihrer Liegenschaft in Ramingdorf eine private Tagesbetreuungseinrichtung in Verbindung mit einem spezifischen Angebot am bestehenden Bauernhof zu errichten. Der Bürgermeister bat Fr. Doris Hardegger das Projekt vorzustellen. Diese berichtete, dass die geplante Tagesbetreuungseinrichtung zwei Gruppen für eine Betreuung von max. 40 Kindern umfassen soll. Die Betreuung würde für Kinder ab 1,5 bis einschließlich 6 Jahre erfolgen. Der Bürgermeister erklärte im Anschluss, dass im Vorfeld ein Grundsatzbeschluss erfolgen soll damit die Gemeinde nach Maßgabe ihrer öffentlichen Kinderbetreuungsplätze die überaus innovative Betreuung den Eltern zu empfehlen und den Betreibern mit einer Kopfquote in bezirksüblicher Höhe auch finanziell zu unterstützen. Dazu soll eine Vereinbarung zwischen den Betreibern und der Gemeinde ausgearbeitet werden um die Rahmenbedingungen festzulegen.

Antrag des Bürgermeisters: Grundsatzbeschlussfassung zur Unterstützung der geplanten privaten Tagesbetreuungseinrichtung Hardegger mit ihrem spezifischen Angebot des Bauernhofes. Die Gemeinde wird nach Maßgabe ihrer öffentlichen Kinderbetreuungsplätze die überaus innovative Betreuung den Eltern empfehlen und den Betreiber mit einer Kopfquote in bezirksüblicher Höhe auch finanziell unterstützen. Dazu wird eine Vereinbarung zwischen dem Betreibern und der Gemeinde ausgearbeitet.

Beschluss: Der Antrag wurde angenommen

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Top 5 Grundsatzbeschluss: Verstärkte Unterstützung von Tageseltern und Entlastung der Eltern

Sachverhalt:

Der Bürgermeister berichtete, dass wie die TBE auch die individuelle und familiäre, sowie flexible Kinderbetreuung durch Tageseltern künftig unterstützt werden soll. Die Gemeinde soll daher nach Maßgabe ihrer eigenen öffentlichen Kinderbetreuungsplätze dieses wertvolle Angebot wieder ins Bewusstsein rufen und verstärken. Durch stärkere finanzielle Zuwendungen sollen der Beruf der Tageseltern lukrativer als auch die Belastung der Eltern gesenkt werden. Dazu sollen Unterstützungstarife ausgearbeitet werden.

Antrag des Bürgermeisters: Grundsatzbeschlussfassung zur verstärkten Unterstützung von Tageseltern und der damit verbundenen Entlastung der Eltern. Beschluss über die Ausarbeitung eines Tarifmodelles zur Unterstützung von Eltern und Tageseltern.

Beschluss: Der Antrag wurde angenommen

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Top 6 Sanierung Pumpwerk Schedl

Sachverhalt:

Der Bürgermeister übergab dem gf. GR. Johann Reitbauer das Wort. Dieser berichtete, dass die Sanierung des WVA Pumpwerks „Schedl“ schon längere Zeit angedacht wurde. Seitens der Fachabteilung für Hydrologie vom Amt der NÖ Landesregierung wurde ebenfalls ein Sanierungsverfahren dringend angeraten. Durch den Zivilingenieur für Wasserwirtschaft Hrn. Christof Weichselbaumer wurde daher eine Baukostenermittlung in der Höhe von € 90.000,00 vorgelegt. Das Honorar für Planung, Ausschreibung, örtliche Bauaufsicht sowie der Erstellung der Kollaudierungsunterlagen wurde mit € 12.957,19 exkl. Ust. abzüglich eines Nachlasses von 15% berechnet. Der Gemeinderat soll die Projektierung gemäß § 25 Bundesvergabegesetz im Direktvergabeverfahren lt. vorgelegtem Angebot beschließen.

Antrag von gf. GR. Johann Reitbauer: Vergabe der Projektierung der Sanierung des WVA Pumpwerks Schedl an DI Christof Weichselbaumer lt. Angebot vom 30.04.2018 in der Höhe von € 12.957,19 exkl. Ust.

Beschluss: Der Antrag wurde angenommen

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Top 7 WVA und ABA für Siedlungserweiterung Putzsiedlung

Sachverhalt:

Der Bürgermeister übergab dem gf. GR. Johann Reitbauer das Wort. Dieser berichtete, dass durch die Erweiterung der Putzsiedlung die zusätzlichen vier Bauparzellen an die WVA und ABA Behamberg angeschlossen werden müssen. Durch den Zivilingenieur für Wasserwirtschaft Hrn. Christof Weichselbaumer wurde daher eine Baukostenermittlung in der Höhe von € 56.400,00 vorgelegt. Das Honorar für die Planung, Ausschreibung, örtliche Bauaufsicht sowie der Erstellung der Kollaudierungsunterlagen wurde mit € 8.873,84 exkl. Ust. abzüglich eines Nachlasses von 15% berechnet. Der Gemeinderat soll die Projektierung gemäß § 25 Bundesvergabegesetz im Direktvergabeverfahren lt. vorgelegtem Angebot beschließen.

Antrag von gf. GR. Johann Reitbauer: Vergabe der Projektierung der Erweiterung der WVA und ABA Putzsiedlung an DI Christof Weichselbaumer lt. Angebot vom 25.04.2018 in der Höhe von € 8.873,84 exkl. Ust.

Beschluss: Der Antrag wurde angenommen

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Top 8 Löschwasserversorgung Heuberg

Sachverhalt:

Der Bürgermeister übergab dem gf. GR. Johann Reitbauer das Wort. Dieser berichtete, dass im Gebiet Heuberg die Löschwassersituation sehr schlecht ist, da in diesem Bereich keine Wasserversorgung durch die Gemeinde ausgebaut wurde und die Liegenschaften durch Hausbrunnen versorgt sind. Es ist daher geplant im Bereich der Liegenschaftszufahrt, Heuberg 3, Fam. Kleeberger einen unterflur Löschwasserbehälter mit einem Fassungsvermögen von 200 m³ zu errichten. Durch den Zivilingenieur für Wasserwirtschaft Hrn. Christof Weichselbaumer wurde daher eine Baukostenermittlung in der Höhe von € 50.000,00 vorgelegt. Das Honorar für die Planung, Ausschreibung, örtliche Bauaufsicht sowie der Erstellung der Kollaudierungsunterlagen wurde mit € 6.553,93 exkl. Ust. abzüglich eines Nachlasses von 15% berechnet. Der Gemeinderat soll die Projektierung gemäß § 25 Bundesvergabegesetz im Direktvergabeverfahren lt. vorgelegtem Angebot beschließen.

Die Kosten für dieses Projekt wurden noch nicht im Voranschlag 2018 angeführt und werden aus dem Überschuss des Rechnungsabschlusses 2017 bedeckt.

Antrag von gf. GR. Johann Reitbauer: Vergabe der Projektierung der Errichtung eines Löschwasserbehälters am Heuberg an DI Christof Weichselbaumer lt. Angebot vom 25.04.2018 in der Höhe von € 6.553,93 exkl. Ust.

Beschluss: Der Antrag wurde angenommen

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Top 9 Sanierung/Neuerrichtung von baulichen Anlagen am Gemeindefriedhof samt Gräberordnung

Sachverhalt:

Der Bürgermeister berichtete, dass im letzten Schritt Angebote über eine Sanierung der Friedhofskapelle und einem Neubau der Anlage eingeholt wurden. Die Sanierungskosten konnten mit ~ € 25.000,00 beziffert werden. Die Kosten für einen Neubau liegen dagegen bei ~ € 48.000,00. Es wird daher vorgeschlagen die Kapelle zu sanieren. Die Kapelle soll

durch die Sanierung auch einer weiteren Nutzung als Verabschiedungsraum für Urnenbestattungen dienen. Mustergräber in Form von Urnengräbern bzw. neuen Erdgräbern sollen auf den freien Grünstreifen am Friedhof für ein künftiges Angebot an Urnenbestattungen sowie neuen Einteilungen für Erdbestattungen Raum bieten. Mit dieser Maßnahme soll in den Bestandsreihen langfristig mehr Raum für eine maschinelle Bearbeitbarkeit geschaffen werden.

Antrag des Bürgermeisters: Sanierung der Friedhofskapelle, sowie Erstellung einer neuen Gräberordnung für Urnenbeisetzungen und Erdbeisetzungen.

Beschluss: Der Antrag wurde angenommen

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Top 10 Neu- und Ersatzanschaffungen im Zuge des Gemeindeamtsumbaues

Sachverhalt:

Der Bürgermeister berichtete, dass im Zuge der Umbauarbeiten beim Gemeindeamt folgende weitere Maßnahme zur Umsetzung gelangen sollen:

automatische Eingangstüre ins Gebäude	€ 7.625,00
Schließsystem (Erweiterung des Systems FF Behamberg)	€ 12.000,00
neue EDV Anlage	€ 5.000,00
Erneuerung der Telefonanlage	€ 3.794,00
Gesamt	€ 28.419,00

Der Bürgermeister gab Erklärungen zu den geplanten Maßnahmen ab. Die Mehrausgaben sollen über den Überschuss im Rechnungsabschluss 2017 bedeckt werden.

Antrag des Bürgermeisters: Neu- und Ersatzanschaffung im Zuge des Gemeindeumbaus in der Höhe von € 28.419,00.

Beschluss: Der Antrag wurde angenommen

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Top 11 Ausstellung von Reisepässen am Gemeindeamt Behamberg

Sachverhalt:

Auf Grund der §§16 Abs. 3, 19 Abs. 6 und 10a, Abs. 1 des Passgesetzes 1992 BGBl. Nr. 839/1992, zuletzt in der Fassung BGBl. I Nr. 52/2015, soll der Gemeinderat der Gemeinde Behamberg zustimmen, dass Anträge und Ausstellung, Erweiterung des Geltungsbereiches und Änderungen eines gewöhnlichen Reisepasses (einschließlich Kinderreisepässen) von Personen, die in der Gemeinde Behamberg ihren Wohnsitz haben, beim Bürgermeister der Gemeinde Behamberg eingebracht werden können.

Der Bürgermeister der Gemeinde Behamberg wäre aufgrund dieses Beschlusses damit von der Bezirkshauptmannschaft Amstetten mit Verordnung zu ermächtigen:

- a) sich die Identität der PasswerberInnen nachweisen zu lassen,
- b) den Antrag in formaler Hinsicht zu prüfen,
- c) die Übereinstimmung der eingebrachten Passanträge mit den vorgelegten Urkunden zu bestätigen,
- d) die visuelle Prüfung des Fotos vorzunehmen,
- e) Papillarlinienabdrücke abzunehmen,
- f) die entsprechenden Gebühren einzuheben,
- g) bisher im Besitz der PasswerberInnen befindliche alte Reisepässe zu entwerten sowie
- h) die fertig hergestellten Reisepässe nachweislich auszufolgen

Diese Ermächtigung soll sinngemäß auch für Anträge auf Ausstellung von Personalausweisen erteilt werden.

Antrag des Bürgermeisters: Beschluss des Gemeinderates der Gemeinde Behamberg, dass Anträge und Ausstellung, Erweiterung des Geltungsbereiches und Änderungen eines gewöhnlichen Reisepasses (einschließlich Kinderreisepässen) von Personen, die in der Gemeinde Behamberg ihren Wohnsitz haben, beim Bürgermeister der Gemeinde Behamberg eingebracht werden können.

Beschluss: Der Antrag wurde angenommen

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Top 12 Umsetzung der Datenschutzgrundverordnung

Sachverhalt:

Die EU-Verordnung Nr. 2016/679 zum Schutz natürlicher Personen bei der Verarbeitung personenbezogener Daten, zum freien Datenverkehr und zur Aufhebung der Richtlinie 95/46/EG (Datenschutz-Grundverordnung) ist ab 25. Mai 2018 anzuwenden. Sie vereinheitlicht die Regelungen für die Verarbeitung von personenbezogenen Daten durch private Unternehmen und öffentliche Stellen EU-weit. Artikel 37 Abs. 3 DSGVO beschreibt: Falls es sich bei dem Verantwortlichen oder dem Auftragsverarbeiter um eine Behörde oder öffentliche Stelle handelt, kann für mehrere solcher Behörden oder Stellen unter Berücksichtigung ihrer Organisationsstruktur und ihrer Größe ein gemeinsamer Datenschutzbeauftragter benannt werden.

In Zusammenarbeit mit dem GVU Melk soll daher die Basisumsetzung der DSGVO mit einem gemeinsamen Datenschutzbeauftragten der seitens des GVU noch namhaft gemacht wird nach dem Leitfaden des Gemeindebundes und der FH Hagenberg als Grundlage für alle österreichischen Gemeinden erfolgen. Für die interne Umsetzung wird das Softwareprogramm DSdok der Firma Gemdat die Grundlage bilden. Der Gemeinderat der Gemeinde Behamberg möge daher durch Beschluss den GVU Melk mit der Aufgabe des Datenschutzbeauftragten betrauen. Die geschätzten Kosten liegen bei ca. € 600 – € 1.200 jährlich.

Antrag des Bürgermeisters: Umsetzung der Datenschutzgrundverordnung durch Zustimmung zur Bestellung eines Datenschutzbeauftragten durch den GVU Melk zwecks Erfüllung der rechtlichen Vorgaben durch die Datenschutzgrundverordnung. Einer diesbezüglichen Erweiterung der Aufgaben gem. § 3 der Satzung des GVU Melk wird die Zustimmung erteilt. Softwareerweiterung durch das Programm DSdok der Fa. Gemdat zur Erfüllung der gesetzlichen Aufgaben.

Beschluss: Der Antrag wurde angenommen

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Top 13 Vereinbarung zur Mitverlegung von Stromleitungen im Bereich Badhof

Sachverhalt:

Der Bürgermeister berichtete, dass im Zuge der Leitungsverlegearbeiten der WVA Behamberg Richtung Kürnberg eine Mitverlegung von Stromleitungen der Netz NÖ geplant ist. Die Netz NÖ hat dafür eine Vereinbarung vorgelegt in der sie sich bereit erklärt, zu den grab- und Wiederherstellungsarbeiten einen Beitrag von € 15,00 zuzügl. MWSt. pro Laufmeter zu leisten. Die Vereinbarung soll durch den Gemeinderat beschlossen und unterfertigt werden.

Antrag des Bürgermeisters: Zustimmung zur vorgelegten Vereinbarung durch die Netz NÖ (EVN) zur Mitverlegung von Stromleitungen im Bereich der WVA Behamberg im Ortsteil Badhof.

Beschluss: Der Antrag wurde angenommen

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Der gf. GR. Michael Holzner betritt den Sitzungssaal nimmt ab TOP 14 an den Abstimmungen teil.

Top 14 Zuwendung anlässlich des Todesfalles Wilhelm Hopfinger

Sachverhalt:

Der Gemeindevorstand hat diesen Punkt in seiner Sitzung vorberaten und schlug eine Zuwendung anlässlich des Todesfalles des gf. Gemeinderates Wilhelm Hopfinger in der Höhe von € 600,00 vor. Dieser Sozialbeitrag soll der Witwe zur Unterstützung der Ausgaben für die Trauerfeierlichkeiten dienen.

Antrag des Bürgermeisters: Zuwendung anlässlich des Todesfalles von gf. GR. Wilhelm Hopfinger in der Höhe von € 600,00 als Unterstützung der Ausgaben für die Trauerfeierlichkeiten.

Beschluss: Der Antrag wurde angenommen

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Top 15 Zuwendung anlässlich der Weihe von Franz Wimmer zum Diakon

Sachverhalt:

Der Bürgermeister berichtete, dass eine Zuwendung anlässlich der Weihe von Franz Wimmer zum Diakon angedacht wurde. Nach einem persönlichen Gespräch erging der Vorschlag von Franz Wimmer um Investitionsbeitrag zur neuen Lautsprecheranlage in der Pfarrkirche von Behamberg. Als Vorschlag ergeht ein Investitionskostenbeitrag in der Höhe von 1/3 der Gesamtkosten der Anlage. Dies entspricht einem Betrag von € 5.000,00.

Antrag des Bürgermeisters: Beschluss über einen Zuschuss in der Höhe von € 5.000,00 an die Pfarre Behamberg für die Installation einer neuen Lautsprecheranlage in der Pfarrkirche Behamberg.

Beschluss: Der Antrag wurde angenommen

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Top 16 Zuwendung anlässlich des Dienstjubiläums unseres Gemeindefarztes

Sachverhalt:

Der Bürgermeister berichtete, dass der Gemeindefarzt Dr. Johann Diesenreiter seinen 60. Geburtstag gefeiert hat und auch heuer sein 30-jähriges Dienstjubiläum als Gemeindefarzt begeht. Aus diesem Anlass soll ihm eine Zuwendung anlässlich dieses Dienstjubiläums erteilt werden. Als Vorschlag erging eine Ehrung durch Verleihung des goldenen Ehrenzeichens der Gemeinde Behamberg.

Antrag des Bürgermeisters: Zuwendung anlässlich des 30-jährigen Dienstjubiläums als Gemeindefarzt der Gemeinde Behamberg in Form einer Ehrung durch Verleihung des goldenen Ehrenzeichens der Gemeinde Behamberg an Dr. Johann Diesenreiter.

Beschluss: Der Antrag wurde angenommen

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich
16 Stimmen dafür
1 Stimmenthaltung (gf. GR. Roland Kloimwieder ÖVP)

Top 17 Bericht über Gebarungseinschauen

Sachverhalt:

Der Bürgermeister übergab der Prüfungsausschussobfrau GR.in Elisabeth Kastner das Wort. Diese berichtete, dass am 13.03.2018 eine Prüfung der Gebarung abgehalten wurde und in diesem Zuge auch der Rechnungsabschluss geprüft wurde. Es konnten keine Mängel festgestellt werden. Sie brachte das Prüfergebnis dem Gremium zur Kenntnis.

Top 18 Informationen und Anfragen

Der Bürgermeister ...

- informierte, dass derzeit eine Neuberechnung der Mietkosten für die Miete des Zahnarztes im Haus 34 angefordert wurden, da dieser doch weiterhin großes Interesse an einer neuen Praxis an diesem Standort zeigt.
- informierte über eine Nutzung der LWL Leerverrohrungen durch Dritte im Bereich Schachnersiedlung
- informierte über die Kündigung der Reinigungskraft in der Volksschule und über die Einstellung von Refaa Mela Abas.
- informierte über die Einladung der Fa. Haba zum Tag der offenen Tür.

der gf. GR. Harald Plettenbacher stellte Anfragen zu folgenden Themen:

- Frühere Information zur Aktion der Ferienspiele
- Stand „Fußballfeld Hardegger“
Der Bürgermeister erklärte, dass nach Bericht über die archäologischen Fundaufzeichnungen eine Nutzung als Fußballfeld nicht ausgeschlossen ist. Die Variantenprüfung der drei Standorte läuft jedoch noch derzeit.
- Gelber Sack – Mehr Professionalität in der Organisation durch den GDA

Da keine weiteren Anfragen gestellt und keine Information mehr vorgebracht wurden, bedankte sich der Bürgermeister bei den Mitgliedern des Gemeinderates für die Mitarbeit und schloss um 20.40 Uhr die Sitzung.

Dieses Sitzungsprotokoll wurde in der Sitzung am 12.09.2018

genehmigt

abgeändert

nicht genehmigt

Mag. Karl Josef Stegh e.h.

Schwödiauer Harald e.h.

.....
Bürgermeister

.....
Schriftführer

Johann Reitbauer e.h.

Gerhard Leitner e.h.

Plettenbacher Harald e.h.

.....
Gemeinderat (ÖVP)

.....
Gemeinderat (SPÖ)

.....
Gemeinderat (FPÖ)